

XXIV. GP.-NR
12905 /J
23. Okt. 2012

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und GenossInnen**

**an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend „Holzschlägerung und Holzverarbeitung durch die Bundesforste 2010 und
2011“**

Mit der AB 4948/XXIV.GP vom 07.06.2010 wurden die Fragen des Fragestellers Mag. Johann Maier zur gleichlautenden Anfrage beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für die Jahre 2010 und 2011 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage:

1. Welche Mengen Holz wurden in den Jahren 2010 und 2011 durch die ÖBF AG auf Liegenschaften der Bundesforste geschlägert (Aufschlüsselung der Mengen auf Jahre und Bundesländer)?
2. In welchen Sägewerken wurde dieses geschlägerte Holz verarbeitet (Aufschlüsselung der Mengen auf Jahre und Bundesländer)?
3. Welche Mengen Holz – die von der ÖBF AG geschlägert wurden – wurden in den Jahren 2010 und 2011 durch die MM-Holz Gruppe in der Steiermark verarbeitet (Aufschlüsselung der Menge auf Jahre und Bundesländer)?
4. Nach welchen Kriterien werden durch die österreichischen Bundesforste AG Verarbeitungsaufträge vergeben?
Nach welchen Kriterien erfolgt die Entlohnung der Antragnehmer durch die Bundesforste AG?

5. Wie viele Personen (ÖBF-Mitarbeiter, Selbstständige oder Mitarbeiter von beauftragten Holzschlägertrupps) wurden in den Jahren 2010 und 2011 bei Wald- und Forstarbeiten verletzt oder dabei getötet (Aufschlüsselung nach Status und auf Jahre)?

Seit dem Krieg
kein Fall

keine Angaben
Frank-Weber